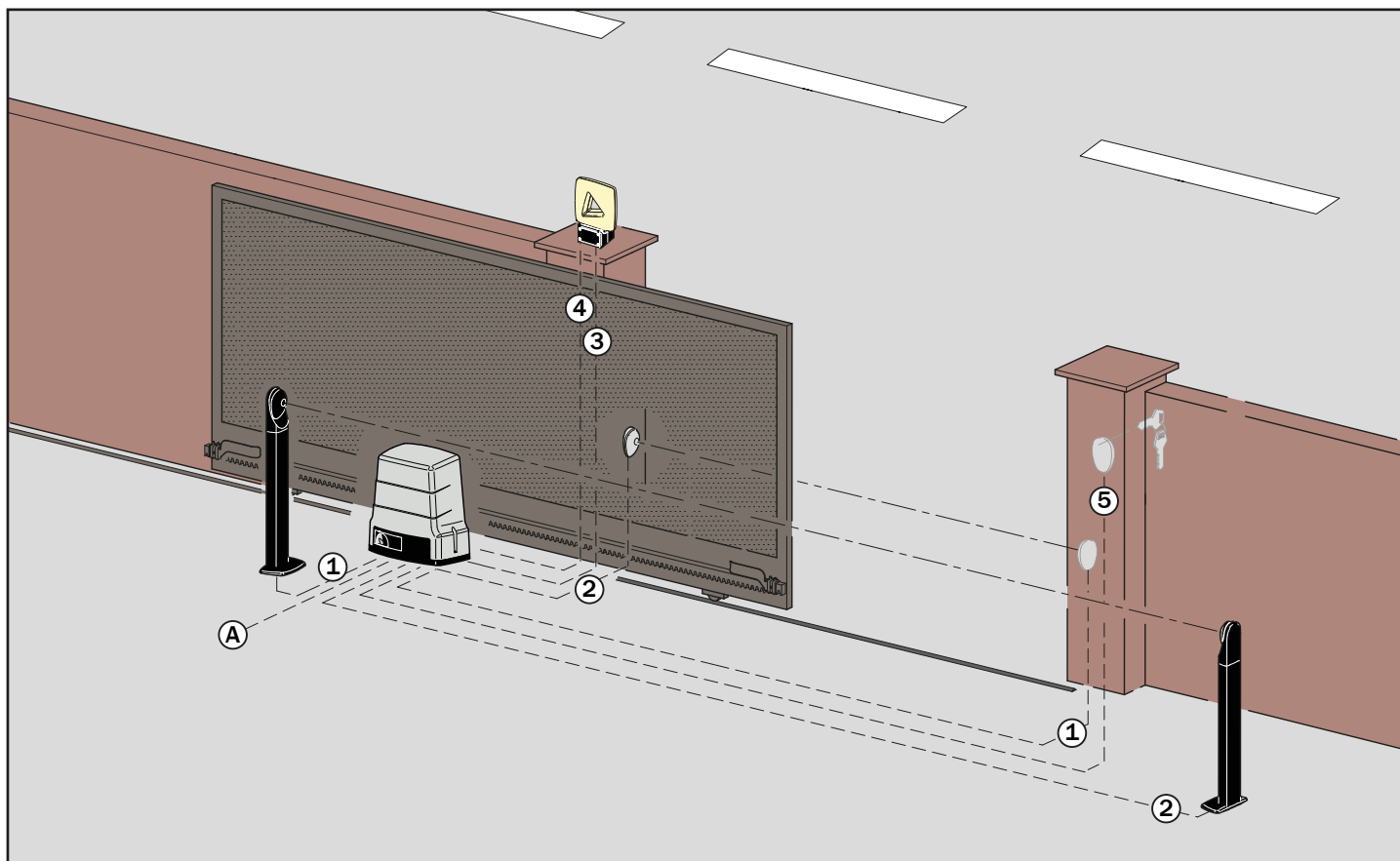


Rev02 01/12/2020

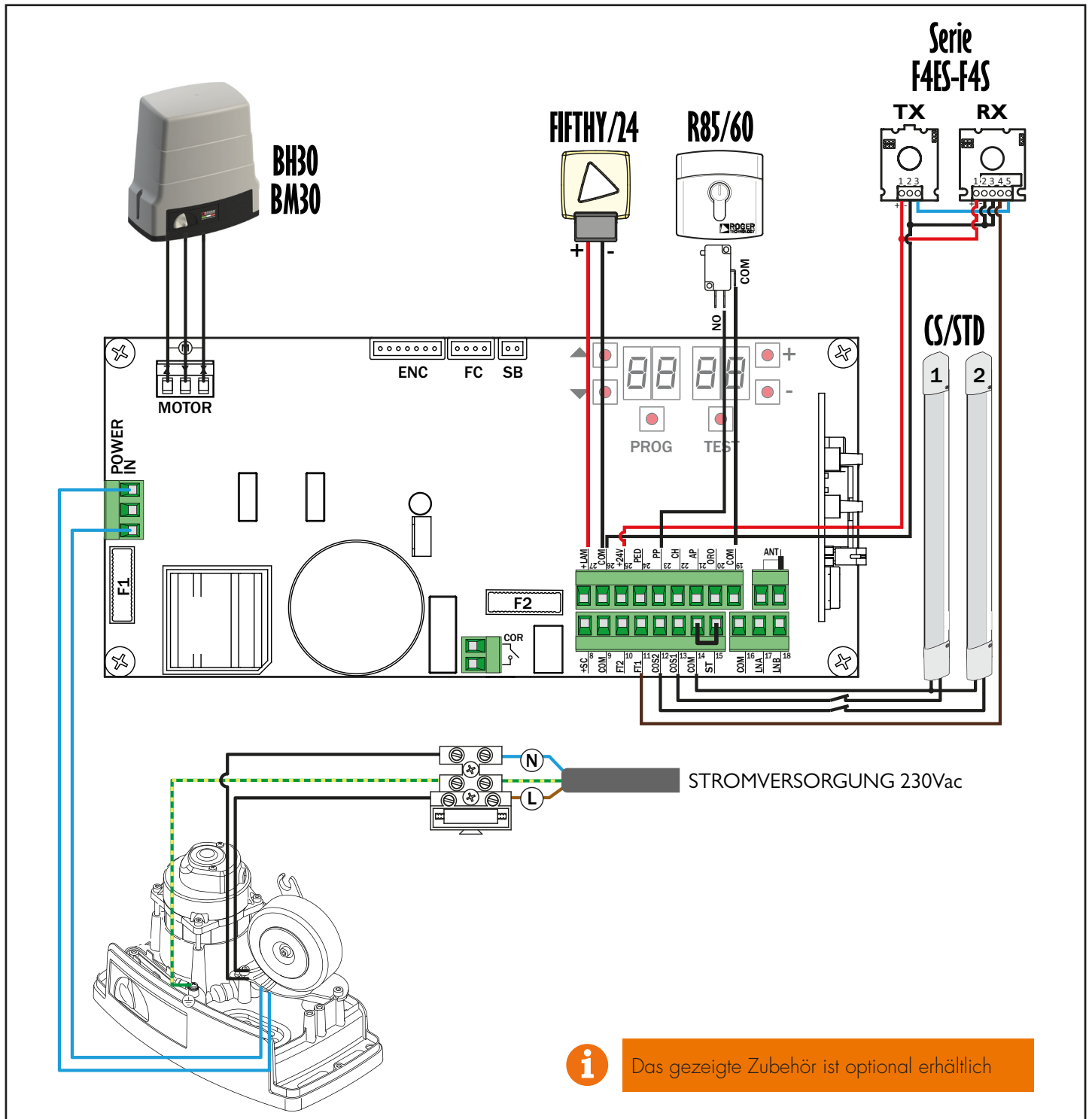
Die Motorsteuerung B70/1DC ist in den Baureihen der digitalen 24V DC Schiebetorantrieben BH30 und BM30 integriert.

1. Art der Installation

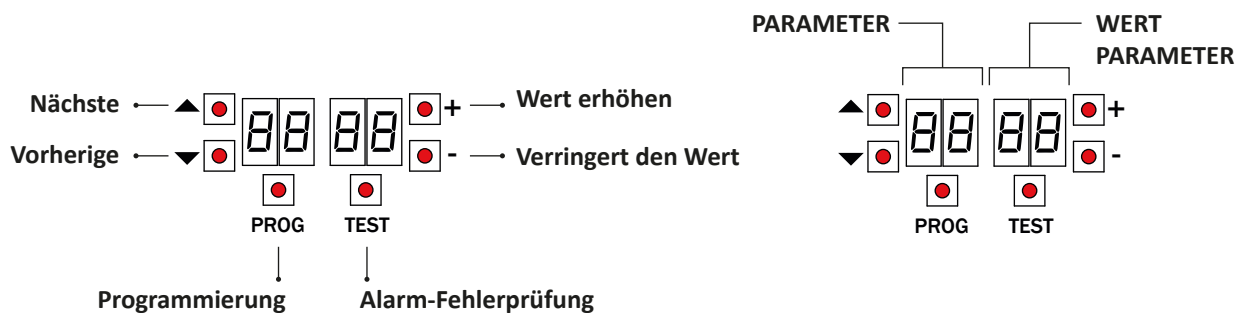


(A)	Stromversorgung	Doppelt isoliertes Erdkabel Typ H07RN-F 3x1,5 mm ²
(1)	Lichtschranken - Empfänger	Kabel 5x0,5 mm ² (Kabellänge Max 20 m)
(2)	Lichtschranken - Sender	Kabel 3x0,5 mm ² (Kabellänge Max 20 m)
(3)	Blinkeuchte	Kabel 2x1 mm ² (Kabellänge Max 10 m)
(4)	Antenne	Kabel 50 Ohm RG58 (Kabellänge Max 10 m)
(5)	Schlüsseltaster / Codetaster	Kabel 3x0,5 mm ² (Kabellänge Max 20 m)

2. Elektrische Anschlüsse






3. Display: Betrieb und Einstellungen

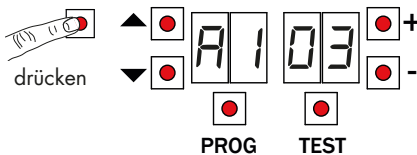
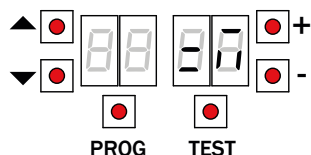


4. Antriebsmodell festlegen...

a) Das Modell des Antriebs mit dem Parameter *A1* auswählen.

A101	BH30/600 (600kg)			A104	BM30/400 (500kg)		
A102	BH30/800 (1000kg)			A105	BM30/300/HS (400kg)		
A103	BH30/600/HS (600kg)			A106	BH30/804/R (800kg)		

Displayanzeige nach Spannungsversorgung



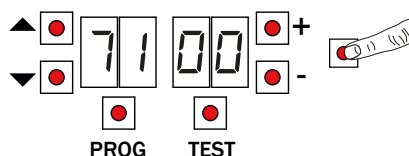
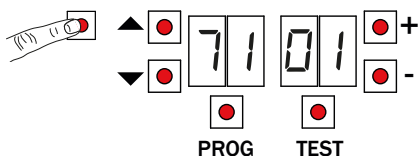
Dann mit "+" bzw. "-" den Wert 01 bis 06 für den entsprechenden Antrieb einstellen. Warten bis Blinken der Anzeige beendet ist. Der Antriebstyp ist eingestellt

4.1 Laufrichtung des Antriebs einstellen

Mit Parameter kann die Öffnungsrichtung nach rechts 7101 (Werkseinstellung) oder nach links eingestellt werden 7100 (Ansicht von der Innenseite).

mehrmals drücken bzw. gedrückt halten bis Parameter 71 erscheint

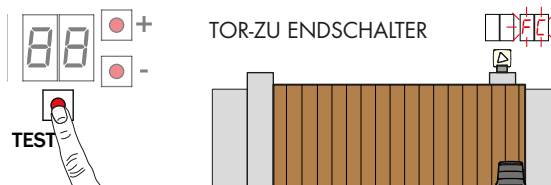
Dann mit "+" bzw. "-" den Wert 00 oder 01 für die Laufrichtung einstellen. Warten bis Blinken der Anzeige beendet ist. Die Laufrichtung ist eingestellt



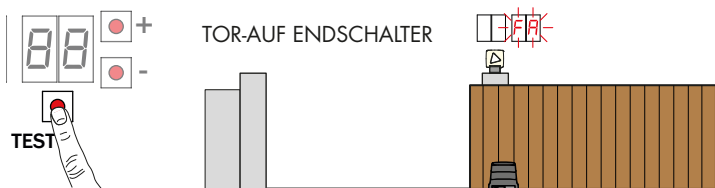
4.2 Einstellung der Endschalter

Die AUF- und ZU- Endschalter müssen so eingestellt werden, dass das Tor nicht auf die mechanischen Endanschläge des Tores aufläuft. (Notentriegelung öffnen und Tor per Hand in Endstellungen bewegen.)

In TOR-ZU Stellung den Endschalter überprüfen indem man die Testtaste drückt. Display zeigt ~~EE~~



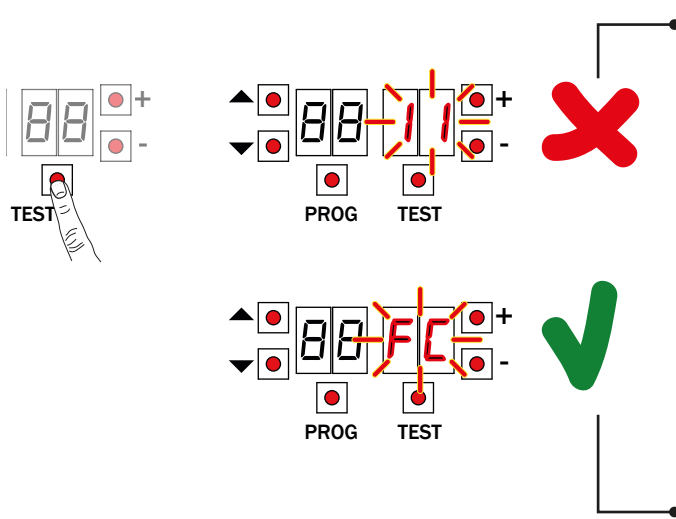
In TOR-AUF Stellung den Endschalter überprüfen indem man die Testtaste drückt. Display zeigt ~~EE~~



Sollte bei dieser Überprüfung für TOR-ZU ~~EE~~ kommen und für TOR-AUF ~~EE~~ muss die Laufrichtung des Antriebes angepasst werden. (Siehe 4.1)

Sollte ein Fehlercode angezeigt werden (siehe unten), dann erst Fehler beheben.

e) Die Taste TEST drücken



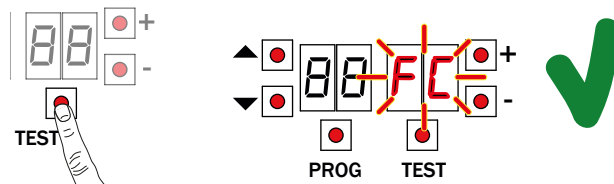
Anzeigen zur Fehlererkennung:

00	Keine Sicherheitseinrichtung aktiviert, kein Endschalter aktiviert.
5b (Sb)	Entriegelungsgriff oder Schloss offen.
15	Stoppkontakt (N.C.) ist aktiv. Wenn kein STOP-Schalter vorhanden ist, den Kontakt überbrücken.
13	COS1 Kontakt (N.C.) der Sicherheitsleiste ist geöffnet. Überprüfen Sie die Verbindung. Wenn keine Sicherheitsleiste vorhanden, deaktivieren Sie 73 00.
12	COS2 Kontakt (N.C.) der Sicherheitsleiste ist geöffnet. Überprüfen Sie die Verbindung. Wenn keine Sicherheitsleiste vorhanden, deaktivieren Sie 74 00.
11	Lichtschanke FT1 (N.C.) nicht angeschlossen oder defekt. Wenn keine Lichtschanke vorhanden, deaktivieren Sie 50 00.
10	Lichtschanke FT2 (N.C.) nicht angeschlossen oder defekt. Wenn keine Lichtschanke vorhanden, deaktivieren Sie 53 00.
FE	Fehler beider Endschalter. Überprüfen Sie die Verbindungen und die Einstellungen des Endschalters.
FA	Wenn das Tor geöffnet ist, erkennt es den TOR-AUF Endschalter.
FC	Wenn das Tor geschlossen ist, erkennt es den TOR-ZU Endschalter.

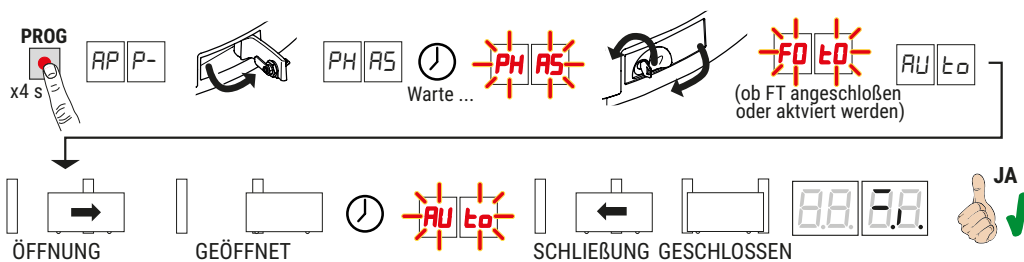
SIEHE INBETRIEBNAHME UND LERLAUF

5 Inbetriebnahme und Lernlauf

Tor per Hand in TOR-ZU Stellung bringen (dazu Notentriegelung öffnen). Testtaste drücken ob Endschalter FC erkannt wird.

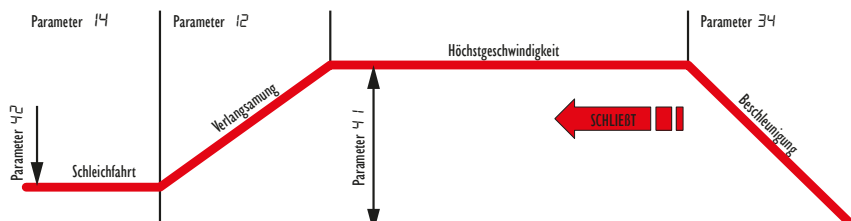
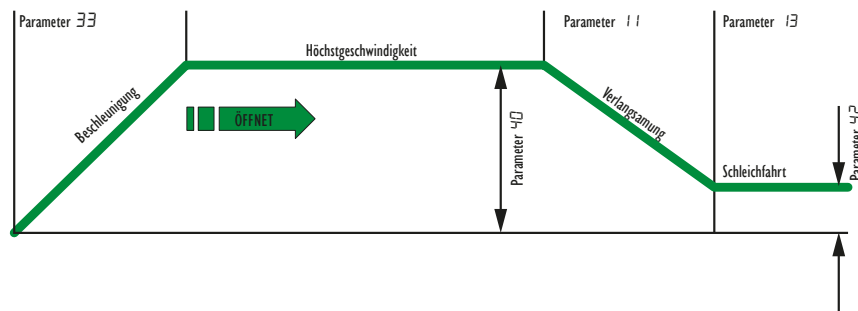
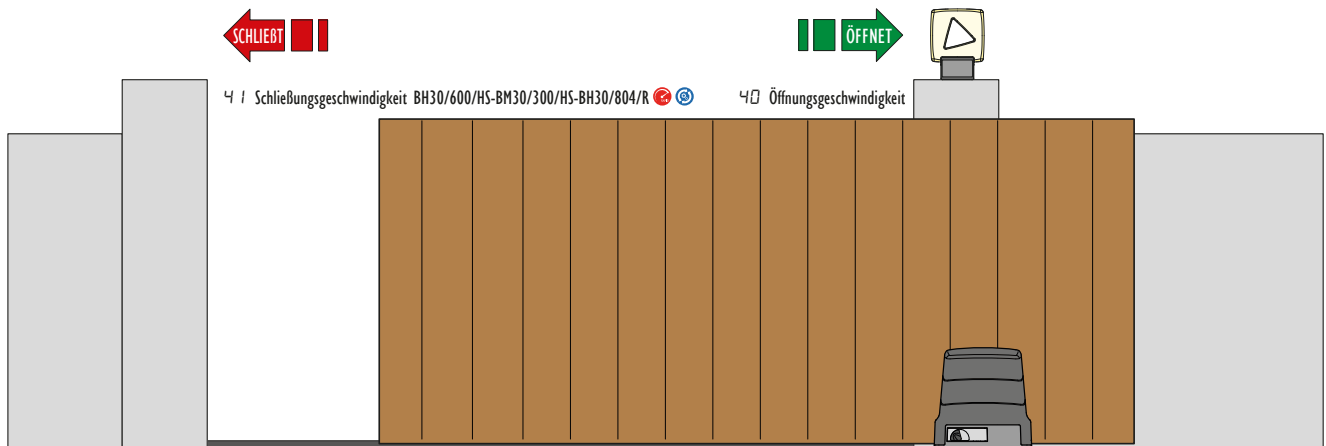


1. Die Taste PROG für 4 Sekunden drücken.
2. Am Display erscheint APP-.
3. Notentriegelung öffnen.
4. Am Display erscheint PHAS.
5. Warten bis PHAS blinkt.
6. Notentriegelung schließen.
7. Wenn Lichtschranken angeschlossen und aktiviert sind (FT1/FT2), blinkt FOTO. ANMERKUNG: Vorgang nicht unterbrechen.
8. Am Display erscheint AUTO.
9. Das Tor beginnt sich zu öffnen.
10. Wenn das Tor die Endlage TOR-AUF erreicht hat blinkt AUTO und das Tor beginnt sich zu schließen.
11. Wenn geschlossen, erscheinen die Sicherheitssegmente auf dem Display.



6. Nachjustierung wichtiger Parameter

Der Bewegungsablauf des Schiebetorantriebes aus den Endlagen beschreibt wie folgt: Gleichmäßige Beschleunigung bis zur Höchstgeschwindigkeit - halten der Höchstgeschwindigkeit - Verlangsamung der Geschwindigkeit auf Schleichfahrt - Schleichfahrt bis Endschalter - Stop.
Die Teilschritte des Bewegungsablaufes können über verschiedene Parameter noch nachjustiert werden.

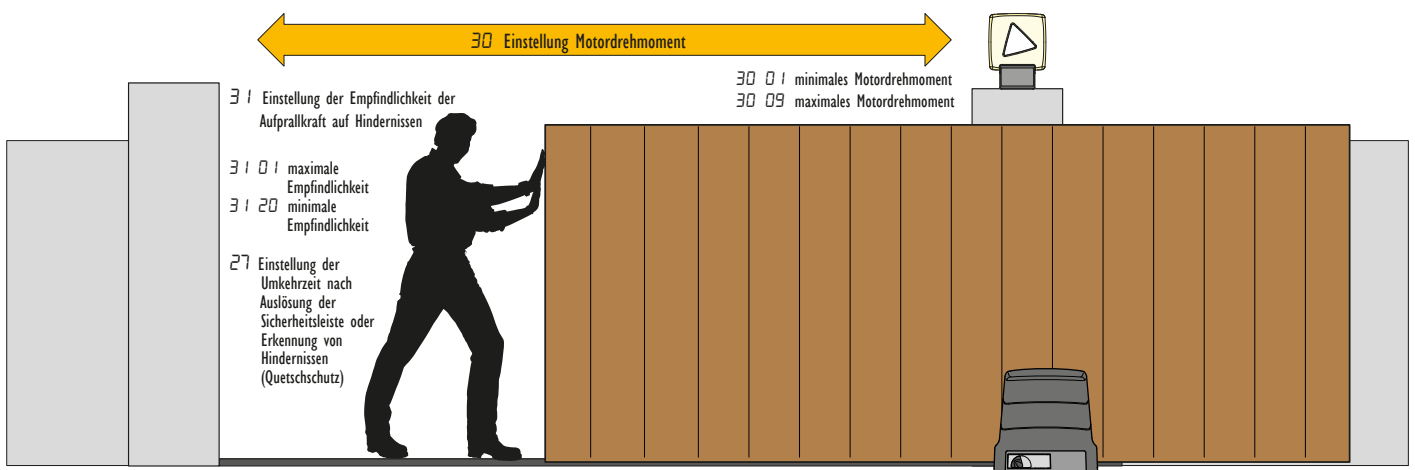


Die erhöhte Anlaufkraft beim Öffnen und Schließen wirkt ca. 2 Sek. und kann über Parameter 35 nachjustiert werden. Sie stellt dem Antrieb kurzfristig mehr Kraft zur Verfügung um das Tor aus dem Stillstand in Bewegung zu bringen

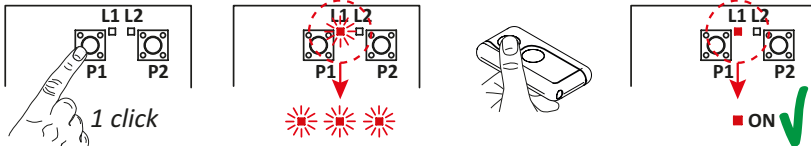
Achtung:

Für die Antriebe der Modelle BH30/600, BH30/400 und BH30/800 bestehen reduzierte Einstellmöglichkeiten:
Die Höchstgeschwindigkeit für Öffnen und Schließen = Parameter 40 (keine getrennte Einstellung möglich).
Die Beschleunigung für Öffnen und Schließen = Parameter 33 (keine getrennte Einstellung möglich).
Die Verlangsamung für Öffnen und Schließen = Parameter 11 (keine getrennte Einstellung möglich).

6.1 Nachjustierung Kraft und Sicherheit

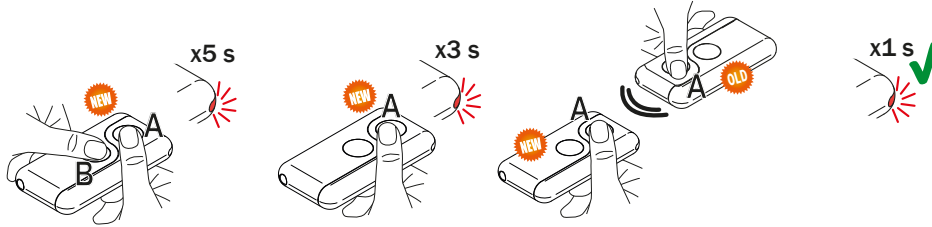


7. Programmieren eines NEUEN Senders



1. Drücken Sie Kanal P1 (P2) auf dem Empfänger.
2. Wenn LED L1 (L2) 3 Mal blinkt (4 Mal bei Rolling Code), drücken Sie eine Taste am Sender.
3. Wenn die Led L1 (L2) konstant leuchtet, wird der Sender gespeichert.

8. Kopie eines Senders



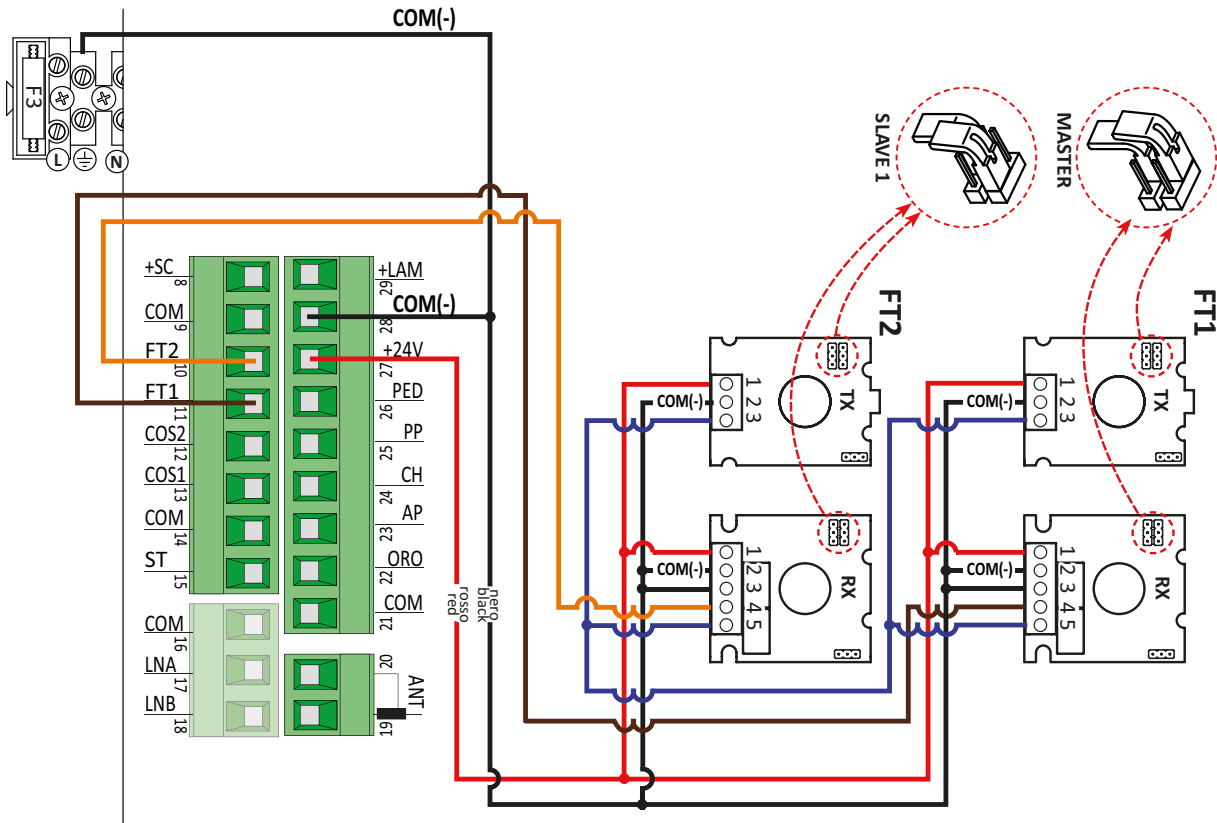
1. Drücken Sie die Tasten A und B auf dem NEUEN Sender gleichzeitig.
2. Die LED blinkt für 5 s.
3. Halten Sie nur die Taste (A) des NEUEN Senders gedrückt, den Sie sich merken möchten.
4. Die LED blinkt für 3 s.
5. Bringen Sie den bereits eingelernten Sender (OLD) so nah wie möglich an den NEUEN Sender heran.
6. Drücken Sie die Taste (A) des OLD-Senders.
7. Wenn die LED für 1 s leuchtet, ist der Kopiervorgang erfolgreich.

Alle Tasten des neue Handsenders haben nun die gleichen Funkbefehle wie der alte Handsender!

9. Erdungsverbinding für Lichtschranken

Erdungsanschluss an Klemme (COM-) der Lichtschranken Serie F4ES/F4S

In sehr seltenen Fällen können die Lichtschranken, durch Störpulsen aus dem Versorgungsnetz (extreme Spannungsschwankungen etc.) beim Antrieb Störungen verursachen. Dies kann verhindert werden wenn man eine zusätzliche Kabelverbindung zwischen COM- (Klemme 29) und der Erdungsklemme herstellt.



Diese Quick Start Anleitung ersetzt nicht die beigelegten Montage und Betriebsanleitungen. Wichtige und grundlegende Informationen zu Montage, Anschluss und Betrieb der Steuerung und Zubehör müssen den Montage und Betriebsanleitungen entnommen werden. Wir verweisen auch auf unsere technischen Handbücher, die im B2B-Bereich auf der Website www.rogertechnology.it verfügbar sind.